

# TagesInfo Rohstoffe: Allzeithoch bei Rohöl wieder in Reichweite

30.07.2007 | [Eugen Weinberg](#)

## Energie

Die CFTC-Daten vom letzten Freitag deuten weiter auf eine sehr positive Stimmung am Ölmarkt hin, die Zahl der Netto-Long Positionen liegt mit 108.782 Kontrakten nur knapp unter den Rekordständen der letzten zwei Wochen. Auch laut Umfragen glauben rund zwei Drittel der Marktteilnehmer unbeirrt an einen Preisanstieg bei Rohöl. Die hohe Volatilität am Ölmarkt dürfte aus unserer Sicht weiter anhalten. So sprang der Preis für Rohöl der Sorte WTI am Freitag in den letzten Handelsstunden um knapp 1,5 USD auf über 77 USD/Barrel. Wir führen diese Stärke und die Volatilität vor allem auf die Nähe zum Rekordhoch zurück, weil bei einem Ausbruch über 78 USD technisch getriebene Käufe den WTI-Preis durchaus auf über 80 USD hieven dürften. Unserer Meinung nach ist der Ölpreis spekulativ überhitzt und derzeit nicht fundamental begründet.

Der Uranpreis notierte vergangene Woche wieder schwächer. Der Kassakurs fiel laut UxC auf 120 USD/Pfund und der meistgehandelte Terminkontrakt für Uran an der NYMEX für die Lieferung in sechs Monaten schloss mit 119 USD sogar darunter. Das spekulative Kapital scheint sich nach und nach aus diesem Sektor zurückzuziehen. Wir glauben jedoch, dass die Preise in den nächsten Jahren über 100 USD/Pfund bleiben werden.

## Edelmetalle

Gold setzte am Freitag seine Schwächephase fort und fiel kurzfristig sogar unter die 660 USD. Ein Grund war ein stärkerer US-Dollar, der den zweiten Tag in Folge rund einen Cent gegenüber dem Euro gewinnen konnte. Am späten Nachmittag konnte sich das Gold jedoch auf der Unterstützung der 660er Marke stabilisieren und wurde heute im asiatischen Handel mit leichten Aufschlägen gehandelt.

Platin musste am Freitag aufgrund von Spekulationen, dass sich die Autonachfrage abschwächen könnte, und damit auch jene nach den Metallen für Autokatalysatoren, den größten Tagesverlust seit Monaten verzeichnen. Darüber hinaus gab Nissan bekannt, dass man einen neuen Katalysator entwickelt habe, der mit der Hälfte des gewöhnlichen Platin-, Palladium- und Rhodiumbedarfs auskommt.

## Industriemetalle

Codelco, der weltgrößte Kupferproduzent, teilte am Sonntag mit, dass man heute die Produktion in der zweitgrößten Mine der Gesellschaft wieder aufnehmen wird, nachdem man die Gewerkschaften zugestimmt hatten.

Blei musste vergangene Handelwoche in USD gerechnet den größten Wochenverlust seit 1988 verschmerzen. Die Korrektur verläuft genauso wie von uns prognostiziert und wir rechnen damit, dass die erste Zwischenerholung erst zwischen 2.600 und 2.800 USD pro Tonne einsetzt. Der Preisverfall unter 3.000 USD dürfte die Korrektur noch beschleunigen.

## Blei: Es besteht weiteres Korrekturpotential



Quellen: LME, Bloomberg, Commerzbank Corporates and Markets

Der Nickelpreis notierte am Wochenschluss wieder deutlich schwächer, da die Lagerbestände an der LME erneut um 4,6% gestiegen sind. Seit einem Jahr haben sich die Nickel-Lagerbestände fast verdreifacht und die Dynamik dürfte anhalten. Fundamental ist das Preisband zwischen 30.000 und 35.000 USD/Tonne aus unserer Sicht derzeit gerechtfertigt, gleichwohl wir mit einer Übertreibung nach unten rechnen, wenn der Nickelpreis unter 30.000 USD fällt.

© Eugen Weinberg  
Senior Commodity Analyst

Quelle: Commerzbank AG, Corporates Markets

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie soll lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzt nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/1630--TagesInfo-Rohstoffe--Allzeithoch-bei-Rohoel-wieder-in-Reichweite.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).